

Flachs, aus Dresden, empfiehlt sich zu dieser Messe mit selbstgefertigten Fußteppichen, gute und ordinaire; der Stand ist im Hohenthalschen Hause Nr. 74, neben der Engelapotheke.

**Unerbieten.** Einem ordentlichen Mädchen wird ein Dienst zugewiesen in Nr. 400, drei Treppen hoch.

Gesucht wird eine Person von mittlern Jahren zum sofortigen Dienst-Antritt, die im Kochen wohl erfahren, und wegen ihrer Treue und Wohlverhaltens durch gnügende Zeugnisse sich ausweisen kann. Von wem? erfährt man in der Expedition dies. Bl.

Gesucht wird ein Laufbursche zum Zeitungstragen, von 16 bis 18 Jahren, welcher schreiben und lesen kann, und in der Stadt bekannt ist; Näheres am Ransädter Steinweg in Nr. 1037, 2 Treppen hoch.

**Vermiethung.** An solide Leute, die außer dem Hause ihr Geschäft haben, ist eine Schlafstube zu vermiethen; das Nähere erfährt man bei Madame Füssel, in den Vormittagsstunden, in der Fleischergasse Nr. 288, eine Treppe hoch.

**Vermiethung.** In der Mitte der Hainstraße ist eine guteingerichtete Familien-Wohnung von 4 Stuben nebst Zubehör von Oestern an zu vermiethen; Näheres in Gewölbe Nr. 202 zu erfahren.

**Vermiethung.** In der Grimma'schen Gasse Nr. 5, dem Raschmarkt gegenüber, ist die erste Etage in dem Seitengebäude zu vermiethen, und das Nähere bei C. G. Eggert & Comp., eine Treppe hoch, zu erfahren.

Abhanden gekommen ist am Sylvesterabend auf dem Posthorne ein blaues Umschlagentuch mit Muscheln. Der Inhaber desselben wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung bei dem Wirth daselbst abzugeben.

Verloren wurde am 1. d. M. früh, von der Hainstraße bis zu dem Stadtseifergäßchen, ein Futteral, welches zwei Clarinetten-Mundstücke enthielt. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine angemessene Belohnung in dem Stadtseifergäßchen Nr. 655 bei dem Herrn Stadtmusikus Barth abzugeben.

**Thorzettel vom 1. Januar 1830.**

<b>Grimma'sches Thor.</b>		<b>u.</b>		<b>Nachmittag.</b>	
Gestern Abend.				Auf der Berliner Eilpost: Hr. Rfm. Sinnow, von Berlin, im Heilbrunn 3	
Dr. Regoz. Wegmann, a. Genf, v. Dresden, im Hotel de Pologne	10	<b>Ransädter Thor.</b>		<b>u.</b>	
Die Frankfurter reitende Post	10	Gestern Abend.			
Vormittag.				Hr. Deconom. Amtm. Thranhardt, v. Mayen, im Hotel de Pologne 4	
Die Dresdner Postkutsche	8			Hr. Decon. Döring, v. Naumburg, im schw. Kreuz 4	
Hr. Chirurg. Sapey, a. Gibraltar, v. Bisthock, pass. durch	8			Die Berlin-Köliner Eilpost 11	
Die Breslauer fahrende Post	8			Vormittag.	
Nachmittag.				Hr. Rfm. Schenk, v. Weisensfeld, unbestimmt 12	
Hr. Rfm. Bettiga, v. Torgau, in der St. Hamburg	1			Nachmittag.	
<b>Halle'sches Thor.</b>		<b>u.</b>		<b>Die Frankfurter reitende Post</b> 9	
Gestern Abend.				<b>Die Petersburger.</b> u.	
Hr. Rfm. Scheler, von Schweinfurt, in St. Hamburg	5			Vormittag.	
Hr. Fabr. Heinemann, v. Heiligenstadt, im g. Schiff	5			Hr. Rfm. Köhler, v. Nürnberg, bei Rüstner 9	
Vormittag.				Hr. Rfm. Röther, v. Weiz, bei Bernsdorf 11	
Die Hamburger reitende Post	6			<b>Hospitalthor.</b> u.	
Die Berliner fahrende Post	7			Vormittag.	
Hr. Rfm. Brand, v. Nordhausen, bei Esker	9			Die Dresdner reitende Post 7	
				Die Altenburger fahrende Post 8	